

Protokoll: Arbeitskreis Duales Studium Soest

Dienstag, 09.02.2021 ab 9:30 Uhr

Ort: Zoom-Meeting

Agenda

Teilnehmer*innen	2
Seitens der FH SWF.....	2
Seitens der Unternehmen	2
Protokollantin.....	2
Protokoll.....	3
Begrüßung	3
Aktuelles aus den Fachbereichen.....	3
Fachbereich Elektrische Energietechnik	
Fachbereich Maschinenbau-Automatisierungstechnik	
Studiengänge „Digitale Technologien“	4
Vorstellung Bachelor Studiengang	
Update zum Master	
Offene Fragerunde.....	4

Teilnehmer*innen

Seitens der FH SWF

- Prof. Dr.-Ing. Andreas Brenke, Dekan FB Maschinenbau-Automatisierungstechnik
- Prof. Dr.-Ing. Jens Bechthold, FB Maschinenbau – Automatisierungstechnik
- Prof. Dr.-Ing. Peter Thiemann, Dekan FB Elektrische Energietechnik
- Yvonne Fuchs, Koordinatorin duales Studium I Soest

Seitens der Unternehmen

- Frau Bergen, GEA Farm Technologies GmbH
- Herr Elbel, DI MATTEO Förderanlagen GmbH & Co. KG
- Frau Falkenberg, Blumenbecker Gruppe
- Herr Heinker, ehm GmbH
- Frau Hogleve, BEUMER Group GmbH & Co. KG
- Frau Krause, HELLA Corporate Center GmbH
- Herr Dr. Mielenz (+ Kollege), Heko Ketten GmbH
- Herr Nübel, Hüttenhölischer Maschinenbau GmbH & Co. KG
- Frau Rüter, Schulte-Henke GmbH
- Herr Schulte, CP Autosport
- Herr Steinkamp, GEA Westfalia Separator Group GmbH
- Herr Zey, Infineon Technologies AG
- Frau Zimmermann, Werner Turck GmbH & Co. KG
- Frau Gally, Werner Turck GmbH & Co. KG

Protokollantin

- Emily Nash, Studentische Hilfskraft

Protokoll

Begrüßung

Begrüßung der Anwesenden durch Frau Fuchs.
Keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung.

Aktuelles aus den Fachbereichen

Fachbereich Elektrische Energietechnik

Prof. Dr. Thiemann:

Im Fachbereich Elektrische Energietechnik (EET) sind zwei neue Professuren ausgeschrieben worden, sowohl für den neuen Studiengang als auch für den Fachbereich im Allgemeinen. Die Professur „Wirtschaftsingenieurwesen/Produktmanagement“ wird mit einem im Bereich E-Mobility erfahrenen neuen Professor ab Sommer besetzt, der vorher bei Porsche beschäftigt war. Im Berufungsverfahren „Software Engineering“ finden im April die Berufungsvorträge statt.

Die Prüfungen fanden hauptsächlich online statt, teilweise war dies aber nicht möglich, sodass manche Prüfungen auch in Präsenz abgehalten wurden.

Eine positive Folge der aktuellen Situation ist, dass sich viele Prüfer Gedanken zu dem Thema neuer Prüfungsformate gemacht haben und wahrscheinlich auch zukünftig bestimmte Punkte fortgeführt werden.

Vor allem Studierende hatten bezüglich der Online-Prüfungen Bedenken, da sie mit Technikproblemen rechneten, aber die Prüfungen sind nahezu problemlos abgelaufen.

Das kommende Sommersemester wird – wie das Wintersemester – als Hybridsemester stattfinden, es wird versucht, die Labore möglichst bald wieder zu öffnen, damit auch Praktika durchgeführt werden können.

Fachbereich Maschinenbau-Automatisierungstechnik

Prof. Dr. Brenke:

Auch im Bereich Maschinenbau-Automatisierungstechnik (M-A) gab es zwei Berufungsverfahren. Die Lehrgebiete sind „Data Science und Rechnernetze“ sowie „User-Experience und Interaction Design“.

Die Erfahrungen des letzten Semesters decken sich mit denen von Prof. Dr. Thiemann und können grundsätzlich positiv bewertet werden. Trotz alledem sollte klar sein, dass dies kein Dauerzustand werden soll, dass zwar einzelne Aspekte auch in Zukunft übernommen werden könnten, aber das eigentliche Ziel ist, die Lehre wieder in Präsenz stattfinden zu lassen.

Studiengänge „Digitale Technologien“

Prof. Dr. Brenke:

Vorstellung Bachelor Studiengang

→ [Präsentation „Ingenieurausbildung am Campus Soest - Bachelor-Studiengang Digitale Technologien“](#)

Update zum Master

→ [Präsentation „Masterstudiengang Digitale Technologien - Informationen für Unternehmen“](#)

Prof. Dr. Brenke:

Die Präsentation wird den Teilnehmer*innen selbstverständlich bereitgestellt. Außerdem kann gerne – wie bereits erwähnt – ein virtueller Vortrag für Unternehmen terminiert werden. Der Vortrag zum Bachelor und zum Master „Digitale Technologien“ nimmt schätzungsweise jeweils 45 Minuten in Anspruch.

Laut der Information von Prof. Dr. Bechthold sind bereits 9 Einschreibungen und 51 Bewerbungen für den Master eingegangen. Dies hört sich nicht nach viel an, aber Master-Studiengänge sind meistens sehr klein und dazu kommt, dass die Einschreibungen für den Master immer erst sehr spät vorgenommen werden, wegen der Überschneidung mit dem Kolloquium des Bachelors. Somit sind diese 9 Anmeldungen und die vielen Bewerbungen schon ein gutes Zeichen.

Offene Fragerunde

Frau Krause:

Ab dem 22.02. startet bei Hella wieder eine Praxisphase und wir würden gerne die Präsenz ermöglichen.

Daher die Frage an die Unternehmen, wie diese mit der aktuellen Situation umgehen. Sind die Studierenden im Homeoffice? Gibt es irgendwelche Änderungen?

Herr Dr. Mielenz:

Wir haben zwei Studierende betreut. Einer davon war im Homeoffice, aber für die Studierende wurden im Unternehmen eigene Räumlichkeit bereitgestellt und wenn sie diese verließ, musste sie sich natürlich an die Hygienevorschriften halten, wie jeder andere auch. Diese Studierende ist nun fertig und ihr Feedback war sehr positiv. Uns ist auch weiterhin wichtig, diese Praxiserfahrung zu ermöglichen und das Drumherum deutlich besser vermitteln zu können.

Frau Fuchs:

Ich möchte anmerken, dass die Studierenden wirklich in die Präsenz wollen. Diese vereinsamen in Homeoffice, daher wirkt eine Präsenz stark motivierend und ist entsprechend gut für die Psyche. Daher sollte, wenn es irgend möglich ist, Präsenz im Unternehmen angeboten werden.

Herr Dr. Mielenz:

Ich hätte noch eine Manöverkritik, und zwar hatte unser dualer Student sich an einen Professor gewandt, da ihm nicht bekannt war, ob die Prüfungen nun online oder offline stattfinden. Dieser gab nur eine sehr unzureichende Auskunft. Der Student ist sowieso schon etwas schwierig im Umgang, daher ist nicht klar, wo die Problemursache lag, aber die unzureichende Information führte natürlich zur Frustration seitens des Studierenden.

Prof. Dr. Brenke:

Trotz Austausch im Fachbereich war mir dieser Fall nicht bekannt. Bitte geben Sie mir über Frau Fuchs den Namen des Professors durch, damit wir klären können, was dort schief lief.

Prof. Dr. Bechthold:

Mir ist der Fall bekannt. Dabei lag es nicht an einer schlechten Planung, sondern an einer unzureichenden Kommunikation.

Frau Krause:

Haben sich die Noten der Studierenden bei den Prüfungen des vergangenen Sommersemesters im Durchschnitt verschlechtert durch die aktuelle Situation?

Prof. Dr. Brenke:

Nein, das haben sie nicht. Das Niveau der Noten ist gleichgeblieben.

Frau Fuchs:

Da es keine weiteren Fragen gibt, würde ich gerne direkt einen neuen Termin vorschlagen.

Optimal wäre Dienstag, 05.10.2021, da dieser in der Woche vor den Herbstferien und nach den Prüfungen liegt.

Frau Hogleve:

Eventuell bin ich dort verhindert, aber meinerseits müssen wir den Termin nicht verschieben. Ich werde mich dann wahrscheinlich durch jemand anderen vertreten lassen.

Termine

Arbeitskreis duales Studium Soest: Di, 5.10.2021, 9:30 bis ca. 11 Uhr